



# GBR und ver.di gemeinsam für: Tarifvertrag. Zukunft. IKEA

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

der IKEA-Gesamtbetriebsrat und die Gewerkschaft ver.di möchten euch über die Ergebnisse der außerordentlichen GBR-Sitzung am 29. Oktober 2019 informieren. Die Sitzung wurde einberufen, um zu entscheiden, wie die Interessen der IKEA-Beschäftigten bei den geplanten Strukturveränderungen optimal vertreten werden können.

Seit Bekanntgabe der Veränderungen im Frühjahr 2018 unter dem Stichwort »Business Transformation« gibt es viele Fragen und Unsicherheiten. Über all das wird seither intensiv diskutiert – im GBR, unter den Betriebsräten, bei Betriebsversammlungen und Treffen von ver.di-Aktiven sowie mit der Unternehmensleitung.

Noch immer sind viele Fragen offen. Ein Kritikpunkt: Wie die Unternehmensleitung konkret an die Veränderungen herangeht und sie plant, das wird den Beschäftigten nur scheinbar mitgeteilt. Mit dieser Salami-Taktik soll anscheinend versucht werden, uns nicht in die Veränderungsprozesse einzubinden, um unsere Anforderungen an die sich neu gestaltenden Arbeitsplätze und Arbeitsbereiche außen vor zu lassen.

## Um es klar zu sagen:

**Wenn es um die Zukunft von IKEA geht, dann geht es auch um unsere Zukunft! Und diese Zukunft wollen wir im Interesse aller Beschäftigten mitgestalten!**

Dies haben wir auch der Unternehmensleitung gegenüber immer wieder deutlich gesagt.

Diese hatte nun darum gebeten, an der außerordentlichen GBR-Sitzung teilnehmen zu können. Mit Hilfe einer Präsentation schlug sie dort eine Vereinbarung mit

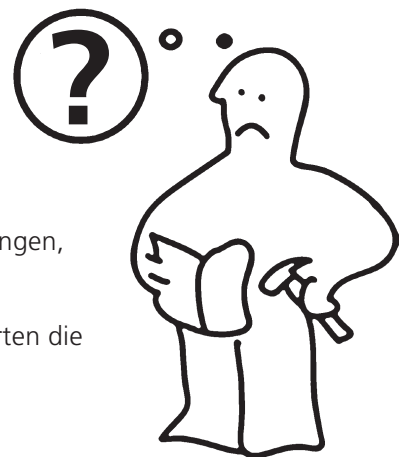
dem Gesamtbetriebsrat vor. Leider bestand dieses Angebot aus allgemeinen, völlig unkonkreten Aussagen.

Lediglich zu einem Punkt gab es eine konkrete Aussage:

Bis Ende 2021 keine betriebsbedingten Kündigungen, statt dessen alternative Jobangebote für Betroffene der Transformation.

Wo und unter welchen Bedingungen, das blieb jedoch völlig offen.

Entsprechend enttäuscht reagierten die GBR-Delegierten.



## Mit ver.di wissen wir:

- Bei Business Transformation geht es nicht allein um die Digitalisierung in den Einrichtungshäusern – wir wollen konkrete Antworten, wie die Arbeit in veränderten Einrichtungshäusern weiterhin von uns geleistet wird.
- Wir wollen, dass alle ihren Arbeitsplatz behalten: Mit der von ihnen vertraglich vereinbarten Arbeitszeit – mit dem jetzt gezahlten tariflichen Entgelt!
- Wir wollen, dass niemand die Arbeit wegen möglicher anderer Qualifizierungsmerkmale verliert. Wir fordern Qualifizierung, die auf die neuen Technologien abgestimmt ist. Das gilt für alle – langjährig Beschäftigte, Auszubildende und neue Kolleg\*innen!



- Wir wollen keine Arbeitsverdichtung, wenn durch Business Transformation Kolleg\*innen das Unternehmen verlassen.
- Wir wollen Beschäftigungssicherung über 2021 hinaus!
- Wir wollen, dass sich bei der Bildung von Market Areas keine Veränderungen bei der Mitbestimmung von Betriebsräten ergeben!

### Das bedeutet für uns jetzt:

- Auf den nächsten Betriebsversammlungen wird über Business Transformation und die Auswirkungen auf die Beschäftigten informiert.
- Die Kompetenz der Beschäftigten von IKEA soll in den Veränderungsprozess des Unternehmens einfließen.
- ver.di und der GBR werden in einem engen Austausch stehen

### Unser Ziel heißt: Tarifvertrag. Zukunft. IKEA

Wir werden Euch, liebe IKEA-Kolleginnen und Kollegen, über den weiteren Fortgang auf dem Laufenden halten!



Dies waren Gründe, warum sich der Gesamtbetriebsrat dagegen ausgesprochen hat, eigenständig mit der Unternehmensleitung über ein Zukunftssicherungsabkommen zu verhandeln. Gestärkt durch die Betriebsräte, wollen wir den Weg zusammen mit ver.di gehen. Wir unterstützen die Arbeit von ver.di bei der Durchsetzung eines Tarifvertrages.

**Jetzt Mitglied werden. Es geht auch online: [mitgliedwerden.verdi.de](https://mitgliedwerden.verdi.de)**



**Beitrittserklärung**  
 **Änderungsmitteilung**
Mitgliedsnummer

#### Vertragsdaten

Titel  Vorname  Name   
 Straße  Hausnummer   
 Land/PLZ  Wohnort   
 Staatsangehörigkeit   
 Telefon   
 E-Mail   
 PLZ  Ort   
 Branche   
 ausgeübte Tätigkeit   
 monatlicher Bruttoverdienst  Lohn-/Gehaltsgruppe o. Besoldungsgruppe  Tätigkeits-/Berufsjahre o. Lebensalterstufe   
 €   
 Monatsbeitrag in Euro   
 Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1% des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

**Zahlungsweise**  
 monatlich  vierteljährlich  zur Monatsmitte  
 halbjährlich  jährlich  zum Monatsende  
 Titel/Vorname/Name Kontoinhaber\*in (nur wenn abweichend)   
 Straße und Hausnummer   
 PLZ/Ort

Ich möchte Mitglied werden ab      
 Geburtsdatum   
 Geschlecht  weiblich  männlich  
 Ich wurde geworben durch:  
 Name Werber\*in   
 Mitgliedsnummer   
 Ich war Mitglied in der Gewerkschaft  
 von  bis

#### SEPA-Lastschriftmandat

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft  
 Gläubiger-Identifikationsnummer: DE61ZZZ0000101497  
 Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.  
 Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.  
 BIC  IBAN   
 Ort, Datum und Unterschrift

#### Nur für Lohn- und Gehaltsabzug!

Personalnummer   
 Ort, Datum und Unterschrift

#### Einwilligungserklärung zum Lohn-/Gehaltsabzug in bestimmten Unternehmen:

Ich stimme der Entrichtung meines Mitgliedsbeitrages im Lohn-/Gehaltsabzugsverfahren zu und willige in die Übermittlung der hierfür erforderlichen Daten zwischen meinem Arbeitgeber und ver.di ein. Diese Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gegenüber ver.di oder meinem Arbeitgeber widerrufen.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zu ver.di / zeige Änderungen meiner Daten an<sup>1)</sup> und nehme die **Datenschutzhinweise** zur Kenntnis.  
 Ort, Datum und Unterschrift   
<sup>1)</sup> nichtzutreffendes bitte streichen

#### Datenschutzhinweise

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter <https://datenschutz.verdi.de>.

WV-3450-03-0518